



Die Bibel sagt:

Viele suchen das Angesicht eines Fürsten;

aber von dem Herrn kommt das Recht eines jeden. *Sprichwörter 29,26*

Wie wir sind so wählen wir, Sie/Ihn wählen wir

Richter 5,2

*Weil Führer führten in Israel,
weil freiwillig sich stellte das
Volk, preist den HERRN!*

Richter 5,8-9

*Israel erwählte neue Götter; da
war Kampf an den Toren! Wurde
wohl Schild und Lanze gesehen
unter 40.000 in Israel?*

*Mein Herz gehört den Führern
Israels, denen, die sich freiwillig
stellten im Volk. Preist den
HERRN!*

**POLITIK UND DIE DAZUGEHÖRENENDEN WAHLEN,
AUCH IN UNSEREM LAND, SIND EINE HOCH
GEISTLICHE ANGELEGENHEIT.**

**BETEN WIR ZUM HERRN JESUS, DASS ER UNS
DIE WEISHEIT SCHENKE, LEITER UND
FÜHRER ZU WÄHLEN, DIE SICH IN SEINER
GERECHTIGKEIT (CHRISTUS) BEWEGEN,
GEGEN ALLE GÖTTER IN DEN TOREN!**

Zur Wahlhilfe beleuchten wir hier einige der geistlichen Gesetzmäßigkeiten Gottes in Seinem Wort. Sein Wort wird nie vergehen!

*Ein treuloses Land erlebt häufigen Fürstenwechsel;
wo aber verständige Leute sind, die wissen, was sich gehört, kann einer lange regieren. Sprichwörter 28,2*

Eine lange und konstante Regierung kommt nur durch verständige Menschen zustande, durch ein Volk, das versteht, um was es letztendlich geht, bevor es wählt.

Wie ein brüllender Löwe und ein gieriger Bär ist ein gottloser Herrscher gegen das geringe Volk. Sprichwörter 28,15

Viele Versprechen aus lauten Stimmen und großen Worten zum Wahlauftakt, die meist nur in den ersten Stunden, der neu gewählten Regierungen, noch hinhalten können.

Wenn die Gottlosen obenaufkommen, so verbergen sich die Leute; wenn sie aber umkommen, so mehren sich die Gerechten. Sprichwörter 28,28

Mit anderen Worten, wenn diejenigen regieren die ohne den wahren und einzigen Gott, den Gott der Bibel, eben ohne biblische Wahrheit und Grundlage regieren, müssen sich die



Menschen früher oder später vor ihrer machtgerigen Gewalt verbergen. (Siehe dazu auch die Geschichte Europas).

Wenn die Gerechten sich mehren, freut sich das Volk; Sprichwörter 29,2

Ein Volk, das die Gerechtigkeit liebt und die Sünde hasst, wird sich auch über eine gerechte Regierung freuen.

Gerechtigkeit?

Hier ist sie zu finden, **die Freude!***, in der Gerechtigkeit – *(a.d. Bundesrat Ogis „Freude herrscht“ hielt im Volk nicht lange hin; UNO, NATO und Olympia halfen auch nicht weiter!).

**Jesus, der Sohn Gottes in Hebräer 1,9:
„DU HAST GERECHTIGKEIT GELIEBT
UND UNGERECHTIGKEIT GEHASST,
DARUM HAT DICH, GOTT, DEIN GOTT
MIT FREUDENÖL GESALBT, MEHR
ALS DEINE GENOSSEN!“**

